



23.09.2025

Liebe Kreuzschuleltern,

in den nächsten Tagen werden Ihre Kinder Briefumschläge mit den Zugangsdaten für die neue Schulsoftware mit nach Hause bringen. Ich hatte dies im ersten Elternbrief bereits angekündigt. Bitte nehmen Sie sich die nötige Zeit, sich damit vertraut zu machen. Letzte Woche haben die Lehrerinnen und Lehrer in einer Schulung die neue Software kennen gelernt. Unser Eindruck war, dass sie im Wesentlichen selbsterklärend ist.

In drei Bereichen können Sie das Programm nutzen.

Kontaktdaten

Die Veränderung Ihrer Kontaktdaten kann künftig über den Elternzugang zur Schulsoftware vorgenommen werden. Sie tragen nach einem Umzug Ihre neue Adresse oder Ihre neue Telefon- bzw. Mailverbindung ein. Das Sekretariat empfängt diese Veränderung und kann sie dann für unseren Datensatz übernehmen. Getrennt lebende Eltern haben dabei keinen Einblick in die Kontaktdaten des jeweils anderen Elternteils.

Abmeldung im Krankheitsfall

Im Falle einer Erkrankung Ihres Kindes besteht die Möglichkeit einer digitalen Abmeldung im neuen Programm. Zwar wollen wir den Anruf im Sekretariat für Sie künftig nicht ausschließen, aber eine Intention der Einführung der neuen Software besteht in der Entlastung des Sekretariats. Von morgendlichen Abmeldungen per Mail ans Sekretariat bitten wir Sie künftig abzu- sehen.

Bitte beachten Sie, dass im Erkrankungsfall dennoch eine schriftliche Entschuldigung beim Klassenlehrer oder Tutor einzureichen ist. Ob dies auf einem Zettel oder per Mail geschieht, bleibt Ihnen überlassen.

Die aktuelle Freistellungspraxis im Falle von Arztbesuchen, Familienfeiern usw. wird unverändert beibehalten. Beantragen Sie dazu also eine gewünschte Freistellung mit dem bewährten Formular, indem Sie es rechtzeitig ausgedruckt oder per Mail beim Klassenlehrer oder Tutor einreichen.

Notenbuch

So wie seit etwa zwei Jahren werden Sie weiterhin Einblick in das digitale Notenbuch Ihrer Kinder haben. Die Noten werden allerdings nicht sofort für Sie freigeschaltet, sondern zeitversetzt. Dahinter steht der Gedanke, dass zuerst Ihre Kinder über die Note informiert sein sollen. Die Eintragung der Noten erfolgt in der Regel unmittelbar nach der Korrektur und damit vor der Rückgabe der Klausur oder des Tests in der Klasse. Auf diese Weise können Schüler Ihnen gegenüber auch selbst das Gespräch auf den aktuellen Notenstand bringen.

Auch Ihre Kinder erhalten einen Zugang zu diesem Programm, um den Überblick über Ihre eigenen Noten zu haben. Gerade bei den Jüngeren empfiehlt es sich, dass Eltern und Kinder dies gemeinsam besprechen und einrichten. Wenn Ihr Kind 18 Jahre alt wird, kann es sich dazu entscheiden, fortan den Einblick ins Notenbuch nur noch sich selbst vorzubehalten.

Sollten Sie Hilfe benötigen, können Sie sich an die dafür extra eingerichtete Adresse eltern-portal@kreuzgymnasium.de wenden. In der Umstellungsphase kann es sein, dass eine Antwort u.U. etwas länger dauert. Ich vertraue jedoch darauf, dass sich manche Probleme auch durch Schwarmintelligenz, also durch den Austausch mit anderen Eltern lösen lassen.

Am Ende der Lehrerschulung in der letzten Woche habe ich unser Kollegium darauf hingewiesen, dass wir uns in einer Übergangsphase des Ausprobierens und Einübens befinden, in der eine erhöhte Fehlertoleranz vonnöten ist. Der Kreuzschultanker wird nicht gleich sinken, wenn nicht alles von Beginn an perfekt funktioniert. Ich sichere Ihnen diese erhöhte Fehlertoleranz im Vertrauen auf eine ebensolche Herangehensweise Ihrerseits ebenso zu.

Seien Sie herzlich begrüßt!

Ihr
Christoph Lehmann